

Weltjugendtag und Barrierefreiheit.

Zum XX. Weltjugendtag Köln 2005

Abschlussdokumentation.

Aus dem Vorwort

Eine Kultur der Achtsamkeit haben die deutschen Bischöfe anlässlich des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003 in ihrem Wort „unBehindert Leben und Glauben teilen“ gefordert. Papst Johannes Paul II. hat die Jugend der Welt eingeladen, zu Baumeistern einer Zivilisation der Liebe und Gerechtigkeit zu werden. Beide Aufrufe haben denselben Ausgangspunkt, nämlich die Gewissheit, dass Gott ein „Freund des Lebens“ (Weish 11,26) ist. Beide Aufrufe sind von der Vision geleitet, dass die Kirche getreu der Botschaft Jesu Christi dem Leben in Fülle (vgl. Joh 10,10) dient. Wir hoffen, dass sich für die vielen jungen Menschen mit und ohne Behinderung, die am XX. Weltjugendtag 2005 in Köln teilgenommen haben, die Worte Papst Benedikts XVI. erfüllt haben, mit denen er sich am 21. August 2005 am Flughafen Köln/Bonn verabschiedet hat. Er ging davon aus, dass die jungen Menschen aus aller Welt nun „bereichert durch die Kontakte und durch die Erfahrung. ...

[Aus dem Vorwort von Dr. Heiner Koch und Hermann-Josef Johanns]

[PDF ansehen/speichern →](#)